



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	10/18
Bezeichnung der Projektidee	Naturkunstwerk „Der Wanderer“
Umsetzungsort	29643 Neuenkirchen (Kunstverein Springhornhof)
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung:</p> <p>Im August 2018 ist der Kunstverein Springhornhof Gastgeber eines Internationalen Jugendcamps der ijgd Freiwilligendienste (www.ijgd.de). Zwölf Jugendliche aus europäischen Ländern verbringen zwei Wochen in der Hohen Heide und errichten gemeinsam mit Schülern des Profils Kunst & Natur der GOBS Neuenkirchen und dem Team von „Arbeit & Begegnung“ eine Skulptur des belgischen Künstlers Will Beckers.</p> <p>Will Beckers Kunstwerke sind „lebendig“, d. h. skulpturale Grundstrukturen aus Holz, Stein oder Stahl werden die im Laufe der Zeit von der vorhandenen oder eigens angelegten Vegetation überwachsen und verändert. Die Pflanzen zerstören das Kunstwerk nicht, sondern entwickeln es weiter: Aus einem trockenen Astgeflecht wird eine grüne Höhle, ein Baum durchdringt allmählich eine Metallskulptur etc. Natur und Kunst gehen eine Symbiose ein.</p> <p>Beckers Projektidee mit dem Titel „Der Wanderer“ besteht aus einem Objekt aus Corten-Stahl, dessen Form und Proportion an einen großen Findling erinnert. Das rostrote Material sowie die Gestaltung der Oberfläche mit sichtbaren Nieten und Schweißnähten erinnern aber auch an ein industrielles oder landwirtschaftliches Relikt. Quer über das Objekt soll eine Inschrift verlaufen, die einen direkten Dialog mit dem Betrachter herstellt. Die poetische Textzeile assoziiert die stetige Entwicklung der Menschheit mit natürlichen Prozessen, die weite Räume und große Zeitspannen umfassen. Dicht um das Objekt werden heimische Haselsträucher gepflanzt, die es im Laufe der Jahre immer stärker einfassen, überschatten und teilweise sogar überdecken werden.</p> <p>Das Landschaftskunstwerk soll am Rande einer Wiese errichtet werden und ist von der Neuenkirchener Skulpturenroute, dem Heideerlebnispfad und dem Naturblicke-Rundweg aus barrierefrei zugänglich.</p> <p>Die laufende Pflege (Rückschnitt der Haselsträucher) erfolgt durch Ehrenamtliche des Kunstvereins und dem Team von „Arbeit und Begegnung“.</p> <p>Geplante Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Künstlerischer Entwurf, - Ausführungsplanung, - Produktion von Grundelementen aus Corten-Stahl im Atelier, - Transport, - Begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / „Social Media“ - Eröffnungsveranstaltung.

	<p>Die Vorbereitung des Aufstellungsortes und der Zuwegung, der Aufbau der Skulptur vor Ort sowie das Anlegen der dazugehörigen Vegetation erfolgt im Rahmen eines Workshops unter Leitung von Will Beckers (s. o.).</p>														
<p>Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee</p>	<p>Zum Projektsteckbrief</p> <p>liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> </table> <p>- Informationen zum Künstler</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht						
<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<p>Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)</p>	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<p>Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input checked="" type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														
<p>Wirkungen und Ergebnisse</p>	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Attraktivitätssteigerung der Neuenkirchener Landschaftskunstwerke (insbes. für Besucher mit Kindern); - Individuelles Bewußtsein für natürliche Prozesse und Nachhaltigkeit wecken; - durch den gemeinschaftlichen Entstehungsprozeß das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken, internationalen Jugendaustausch fördern. <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verdichtung der Landschaftskunstroute, Anbindung an den Heide-Erlebnispfad & Naturblicke-Rundweg 														

	<p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besucher der Landschaftskunstwerke, - Regionale Bevölkerung, - Touristen und Tourismuseinrichtungen , - Schüler, - Workshop-Teilnehmer, - Kunstvereinsmitglieder. <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des kulturellen Angebots, - Förderung des sanften Tourismus, - Ganzjährige Nutzungsmöglichkeit unabhängig von Öffnungszeiten. 								
<p>Handlungsfeld des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Handlungsfeld des REK</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</td> <td><input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><input checked="" type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)</td> </tr> </table> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>	<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement	<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität	<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung	<input checked="" type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	
<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)									
<p>Prioritäres Handlungsfeld</p>	<p>Prioritäres Handlungsfeld: HF 2 – Klima- und Umweltschutz</p> <p><i>Leitziel:</i></p> <p>WIR in der Hohen Heide treten nachhaltig und aktiv für den Schutz unserer Natur und Umwelt in allen Handlungsfeldern ein. Unser Handeln ist auf die Verbesserung und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ausgerichtet und steht in der Verantwortung gegenüber künftigen Generationen.</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i></p> <p>(3) Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden.</p>								
<p>Inklusion</p>	<p>Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden?</p> <p>Der Springhornhof arbeitet regelmäßig mit einem Team von Behinderten zusammen, die beim Aufbau von Kunstwerken mithelfen („Arbeit & Begegnung“).</p> <p>Das Naturkunstwerk ist barrierefrei zugänglich und spricht nicht nur ein entsprechend vorgebildetes Kunstpublikum sondern insbesondere auch Kinder und Menschen mit Behinderung an.</p>								
<p>Verantwortliche für die Auswahl</p>	<p>Kunstverein Springhornhof e. V.</p>								

Trägerschaft	Kunstverein Springhornhof e. V.
Beteiligte Akteure	Kunstverein Springhornhof e. V. Internationale Jugendgemeinschaftsdienste ifgd Gemeinde Neuenkirchen Verein Schäferhof Neuenkirchen e. V. GOBS Neuenkirchen Verein „Arbeit und Begegnung“
Stand der Abstimmung	Vorgespräche mit dem Künstler erste Projektideen Vorbereitende bauliche Maßnahmen ab Anfang August 2018 geplant Workshop ab Mitte August geplant
Terminplan	Baubeginn Januar 2019, Fertigstellung Herbst 2019
Zweckbindungsfrist	Für das Projekt ist eine Zweckbindungsfrist von <input checked="" type="checkbox"/> zwölf Jahren <input type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen
Erwartete Kosten / Finanzierung	<p>Kosten</p> <p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 37.550,00 € Gesamtkosten (ohne MwSt.): 31.554,62 €</p> <p>Leistungen Dritter <i>Lüneburgischer Landschaftsverband:</i> 1.877,50 €</p> <p>Eigenanteil (mind. 20 % der Gesamtkosten): 7.510,00 €</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 75 % (Mindestförderung 55 % plus Bonuspunkte für: - <i>dient der gesamten Region: 10 %</i> - <i>dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement: 5 %</i> - <i>dient einem handlungsfeldübergreifenden Ansatz</i> <i>Handlungsfelder</i> <i>„Klima- und Umweltschutz“, Regionale Wirtschaftsentwicklung“,</i> <i>„Kulturelle Identität“ und „Inklusion“: 5 %</i>)</p> <p>Erwartete Förderung: 28.162,50 € <i>davon</i> <i>Hohe Heide: 22.530,00 €</i> <i>Öffentliche Kofinanzierung</i> <i>(Lüneburgischer Landschaftsverband): 5.632,50 €</i></p>
Kosten-Nutzen-Darstellung	Das Projekt „Kunst in der Landschaft“ des Kunstvereins Springhornhof ist ein kultureller Leuchtturm in der Region und genießt überregional ein hohes Renommee. Mit der geplanten Maßnahme wird das bestehende Ensemble dauerhaft um aktuelle künstlerische Positionen erweitert. Durch die Kooperation des internationalen Jugendcamps mit Menschen mit Behinderungen entsteht eine völlig neue Ebene der Zusammenarbeit. Durch die begleitende Öffentlichkeitsarbeit wird eine hohe Aufmerksamkeit für das neuen Kunstobjekte und das bestehende Gesamtensemble in der Hohen Heide erreicht.

Zusätzlicher Mehrwert
(Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)

Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?

- Durch die Kooperation verschiedener regionaler und überregionaler Akteure aus den Bereichen Kultur, Soziales und Naturschutz.

Darüber hinaus

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern. | <input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen. |
|---|---|

Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?

- Die Verbindung zwischen dem internationalen Jugendcamp / Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung und der Errichtung eines dauerhaften Jugendcamps ließe sich nicht realisieren.

Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?

Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):

**Handlungsfeld 1
Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge**

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen. |

**Handlungsfeld 2
Klima- und Umweltschutz**

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region. | <input checked="" type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen. | |

**Handlungsfeld 3
Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft**

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem | <input checked="" type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus. |

	<p>Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen.</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 4 Nachhaltiges Flächenmanagement</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten.</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 5 Kulturelle Identität</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen.</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluss und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)</p>
--	--

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.